

BETRIEBSERKUNDUNG

Betriebserkundungen beinhalten nicht lediglich die Besichtigung des Praktikumsbetriebes. Die Erkundung ist eine Arbeitsform, bei der Sie mit Blick auf Ihren anschließenden Praktikumsbericht unter gezielten Fragestellungen recherchieren, Informationen sammeln und diese entsprechend aufbereiten.

Sie müssen daher vor der Erkundung Ihres Betriebes sinnvolle Fragen entwickeln, um tiefere Einblicke in den Arbeitsalltag, die Arbeitsanforderungen und die Berufe in einer Firma direkt vor Ort zu erlangen.

Hinweise für die Entwicklung von Interviewfragen für die Betriebserkundung	
<p>Fragen für ein Interview zu entwickeln ist anspruchsvoller, als es auf den ersten Blick erscheint. Die Qualität der Fragen ist entscheidend für den Erfolg eines Interviews. Daher ist es sinnvoll, sich bei der Entwicklung der Fragen Zeit zu nehmen und die Fragen mit anderen Personen zu besprechen (Wie würdest du auf die Frage antworten? Kann die Frage missverständlich sein? usw.) Im Folgenden finden Sie einige Grundlagen der Fragetechnik. Es wird zwischen offenen und geschlossenen Fragen unterschieden. In der Tabelle werden einige Vor- und Nachteile von offenen und geschlossenen Fragen dargestellt.</p>	
<p>Offene Fragen <i>Beispiel: Welche berufliche Qualifikation haben Sie?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ höherer Informationsgehalt ○ höherer Zeitbedarf bei der Datenerhebung (d.h. längere Befragungszeit) ○ größerer Auswertungsaufwand (für die Codierung der Antworten) ○ Verzerrung der Daten durch Interpretation ○ Qualität der Antworten ist abhängig von der Sprachfähigkeit der Befragten 	<p>Geschlossene Fragen <i>Beispiel: Haben Sie eine Berufsausbildung absolviert?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ geringer Informationsgehalt ○ geringer Zeitaufwand bei der Datenerhebung ○ geringer Zeitaufwand bei der Auswertung ○ die Verengung der Antwortmöglichkeiten ○ geringer Antwortspielraum kann sich negativ auf die Motivation der Befragten auswirken
<p>Bevor Fragen für ein Interview entwickelt werden, muss zuerst die Zielsetzung geklärt werden. Was möchte ich erfahren? Wie viel möchte ich erfahren? Erst dann kann eine Entscheidung getroffen werden, ob eine offene oder eine geschlossene Frage gestellt wird.</p>	
<p>Folgende Fehler werden bei Fragebögen häufig gemacht:</p>	
Fehler bei der Formulierung von Fragen	Beispiel (e)
Verwendung von Fremdwörtern, die den Interviewten nicht bekannt sind	Gouvernance, Segregation
Doppelte Verneinungen	Sind Sie doch auch nicht der Meinung, dass man keine flexiblen Arbeitszeiten einführt?
Uneindeutige Begriffe	Methode (Unterrichtsmethode, Produktionsmethode) oder Arbeit ist mehr als Erwerbsarbeit (z.B. Hausarbeit, Schulaufgaben, Erwerbsarbeit)
Fragen sind zu schwierig oder umständlich formuliert (z.B. „Schachtel-Sätze“)	Wenn Sie damit meinen, dass...und wenn man dann noch bedenkt...dann meinen Sie sicherlich, dass...., oder?
Suggestivfragen	Ich bin der Meinung, dass man Fast Food in Schulkantinen verbieten sollte. Sie stimmen mir da doch zu oder gehören Sie auch zu den Menschen, denen die Gesundheit unserer Kinder egal ist?
Rhetorische Fragen	Fragen, auf die keine Antwort erwartet wird bzw. die Antwort schon bekannt ist: „Bin ich etwa dein Dienstmädchen?“ fragt die Mutter ihr Kind, weil es seinen Teller nicht in die Spülmaschine gestellt hat.

Vergessen Sie nicht ein Klemmbrett oder ein Notizbuch bereitzulegen, welches Ihnen das Schreiben im Stehen erleichtert.

Legen Sie sich für die Durchführung der Betriebserkundung einen Interviewleitfaden an. Im Folgenden finden Sie einen möglichen Aufbau

Interviewleitfaden für die Betriebserkundung
Datum: Ort:
Persönliche Daten des Befragten gemäß Datenschutz: <ul style="list-style-type: none">- Name:- Position im Betrieb:- Dauer der Betriebszugehörigkeit:- Ausbildung:
Leitfragen für das Interview:
Frage 1:
Frage 2:
Frage 3:
Frage 4:
Frage 5:
...
Zusatzfragen während des Interviews
Frage 6:
Frage 7:
Frage 8:
Frage 9: